

# Der Norden trifft sich in Tarmstedt

## Drei Jahre haben wir auf diese Veranstaltung gewartet!

Endlich konnte die Jubiläumsausgabe „25. MASTERRIND-Landesfleischrinderschau“ auf der Tarmstedter Ausstellung eröffnet werden. Die größte Landesschau Deutschlands für Fleischrinderrassen - der Highlight-Tag für alle Fleischrinderliebhaber und -Züchter. In einem umfassenden Wettbewerb stellten sich rund 200 Tiere aus elf verschiedenen Rassen, dem kritischen Blick der Richter. Mächtige, kleine, haarige und bunte, männliche und weibliche Rinder wurden in drei Ringen gleichzeitig gerichtet und ehrenvoll Sieger und Siegerinnen bekannt gegeben. Die Wahl zur „Miss Tarmstedt“ gewann die Charolais Schönheit Deela vom Züchter Beu aus Osterholz-Scharmbeck. „Mister Tarmstedt“ wurde der mächtige Galloway Bulle Donnerhall vom Betrieb Harms-Wiegmann in Sulingen.

## Galloway

Galaform bei den Galloway-Bullen! Der Deinhard-Sohn Donnerhall und spätere „Mister Tarmstedt“ vom Züchter Harms-Wiegmann, Sulingen stand da wie ein Denkmal und gewinnt vor dem Zweitplatzierten Khedira von Wiechering-Sudmann aus Diepholz den Titel. Preisrichter Johannes Röttger hätte am liebsten zwei Sieger gekürt. Am Ende gewinnt der Ältere vor dem Jüngeren. Donnerhall hat eine enorme Länge und super Körpertiefe, er ist in allen Teilmerkmalen sehr weit vorne, so der Richter. Dem Reservesieger bescheinigt er eine prächtige Entwicklung und ein enormes Potential für die Schau-Zukunft. Den jüngsten 1a Klassensieger stellt Hans Heinrich Mahnke aus Harmsdorf, S-H mit dem typvollen White Galloway Bullen Ultimo vom Winzelbach. Und wieder sind es die Tiere von Wiechering-Sudmann, die den erhofften Klapps auf das Hinterteil bekommen. Im Doppelpack stellt die erfolgreiche Zuchtstätte aus Diepholz die Siegerin und die Reservesiegerin in der Klasse Kuh mit Kalb. Die ältere Queen of the night setzt sich vor der sieben Jahre jüngeren Heaven durch und erhält die beliebte Schleife und den Titel Landessiegerin 2022. Diese Ausnahmekuh ist trotz ihres vorangeschrittenen Alters ausgesprochen frisch und jugendlich. Das musste belohnt werden, war sich der euphorische Richter Johannes Röttger sicher. Und auch bei den Rindern ging der Landessieg an die leidenschaftlichen Galloway-Züchter Wiechering-Sudmann. WSG Harriete vom Bullen Oneal aus dem Suletal wird nach vorne gezogen und darf die Schleife entgegennehmen. Die jüngere Reservesiegerin Lissy vom Zuchtbetrieb Harms-Wiegmann aus Sulingen musste in diesem Vergleich das Nachsehen haben. Die beiden weiteren 1a Siegerinnen der mittleren Altersklassen Unami von Hajo Fritze aus Hagen sowie Quintessa von Anke Wiechering- Sudmann bestechen in puncto Rassetyp und Entwicklung. Insgesamt ein hochklassiger Wettbewerb in allen Sparten, der einmal mehr die Schauaffinität der Gallowayzüchter unter Beweis stellt.

# **Jungzüchter-Wettbewerb für Fleischrinder**

## **Erst das Training - dann die Kür im Wettbewerb im Rahmen der Tarmstedter Ausstellung**

Jüngst im vergangenen Monat trafen sich die Fleischrinder Jungzüchter und Jungzüchterinnen in Verden zum Trainingslager, um das Vorbereiten-, die Präsentation- und das Handling der Tiere im Schauring zu üben. Heute also die erste Gelegenheit für die Nachwuchszüchter ihr Können vor einer fachkundigen Jury, den Richterinnen Friederike Brockmann und Laura Katzke, unter Beweis zu stellen. Insgesamt nahmen 30 Kinder und Jugendliche an dem spannenden Wettbewerb teil.

Jungzüchterin Mareike Ley, 14 Jahre sicherte sich in ihrem letzten Jahr als Teilnehmerin in der Klasse jung (8-14 Jahre) den Gesamtsieg. Ihr sicheres Auftreten, der ständige Blickkontakt zu den Richterinnen und die im richtigen Moment passenden Anweisungen ans Tier überzeugten die Preisrichterinnen gänzlich. Sie ging mit dem Blonde d'Aquitaine Bullen PS an den Start. Reservesiegerin wurde Fiona Heumann, 12 Jahre aus Bremen.

In der mittleren Altersklasse (14-18 Jahre) fiel die Entscheidung deutlich schwerer. Um die Leistung der Vorführer sicher beurteilen zu können, wurden die Tiere einmal durchgetauscht. Am Ende setzte sich der 15-jährige Paul Kurfürst durch. Dabei hatte ihn sein Limousin Rind gleich zweimal aus dem Ring gezogen. Er behielt einen kühlen Kopf und sicherte sich verdient den Titel. Der Reservesieg ging an Johann Harms, 16 Jahre. Den Unterschied machte das zügigere Aufstellen.

In der Jungzüchter Klasse Alt (19-25 Jahre) glänzte die 24-jährige Anna Schaate mit einer soliden Vorführleistung. Den Klapps für den Reservesieg erhielt Charlotte Leussner, 19 Jahre. Niklas Knirsch schrammte mit seiner Vorführleistung und dem Galloway- Bullen Nike knapp am Reservesieg vorbei.

Regiechef Torsten Kirstein dankte allen Beteiligten und den Jungzüchtern für ihren Einsatz und brachte es am Ende mit einem Augenzwinkern auf den Punkt: Die „Alten Hasen“ können sich ruhig mal was bei den Jungzüchtern anschauen!

Dr. Femke Brügesch  
Torsten Kirstein

**\*geänderte Version des Originalberichts von Masterrind\***